

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

**Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort**

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 7

Titel: Australien - Auf den Spuren der Ureinwohner (25 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

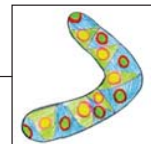
### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Australien - Auf den Spuren der Ureinwohner

### Inhaltsverzeichnis

#### Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Australien - Eine große Insel

Seite

1-3

#### Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Das kleine Känguru

4

#### Märchentruhe - Geschichten aus der Zauberlampe

- Flipp der Floh in Australien
- Mythen und Legenden
- Warum die Eule große Augen hat

5-10

11-13

14

#### Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Erdbilder
- Bumerang
- Krokodil
- Singende Lore

15

16-17

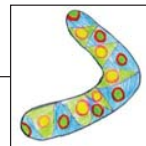
18-19

20-22

#### Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

- Ingweräpfel

23-24



## Australien - Eine große Insel

<b>Ziel:</b>  <b>Anspruch:</b> <b>Anzahl der Kinder:</b> <b>Alter der Kinder:</b> <b>Räumliche Voraussetzungen:</b> <b>Materialien:</b>  <b>Kosten:</b> <b>Vorbereitungszeit:</b> <b>Durchführungszeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs</li> <li>• Kennenlernen einer fremden Kultur</li> <li>• Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten</li> <li>• Anregung der Fantasie und Vorstellungskraft</li> <li>• mittel</li> <li>• ab 4 Kindern</li> <li>• ab 5 Jahren</li> <li>• Stuhlkreis oder Kuschelecke</li> <li>• Bildmaterial über Australien, landestypische Musik, Globus oder Weltkarte</li> <li>• ca. 10 Minuten</li> <li>• ca. 20 Minuten</li> </ul>
---	--

Die Wissensvermittlung im Gesprächskreis sollte in einer gemütlichen und einstimmenden Atmosphäre stattfinden. Es wäre gut, wenn die Erzieherin geeignetes **Bildmaterial** ausfindig machen könnte um das Sachwissen zu veranschaulichen.

Der Raum wird von der Erzieherin so vorbereitet, dass die Bilder gut sichtbar in der Mitte eines Kreises liegen. Vielleicht kennt die Erzieherin auch noch **australische Musik**, die sie zur Einstimmung verwenden könnte.

Die Kinder haben die Möglichkeit schon während des Vorlesens oder Erzählens **Zwischenfragen** zu stellen und Anmerkungen von sich zu geben. Auch die Erzieherin sollte zwischendurch **Verständnisfragen** stellen um sich ein Bild davon zu machen, ob die Kinder die Informationen des Textes aufgenommen haben.

Die Erzieherin zeigt den Kindern Australien auf der **Weltkarte**. Wenn die Kinder schon Vorkenntnisse in Bezug auf die Lage der Länder auf dem Globus haben, dann kann die Erzieherin ein **Rätsel** daraus machen:

- *Wer findet auf dem Globus das Land Australien?*
- *Der Kontinent ist eine sehr große Insel. Diese ist vom Pazifischen und Indischen Ozean umgeben.*
- *Australien liegt unterhalb (südlich) von Asien.*

Die Erzieherin beginnt mit der **Erzählung**.



Australien - Auf den Spuren der Ureinwohner

Wissensvermittlung - Einstein spezial

## Zwei Inseln

Australien besteht aus zwei Inseln: die **Hauptinsel** und an ihrer Südspitze **Tasmanien**. Insgesamt eine Fläche von 7.682.300 Quadratkilometer (21 mal so groß wie Deutschland). Der größte Teil des Landes ist Wüste. 80 Prozent der 18 Millionen Einwohner leben an der Ostküste.

## Reiche Tierwelt

Knuddelig-weiche Koalas, hüpfende mannsgroße Kängurus, oder solche, die eher Ratten gleichen, neugierig-verspielte Emus, blökende Schafe, wilde tasmanische Teufel, märchenhaft anmutende Schnabeltiere, lachende Kookaburras und andere farbenprächtige Vögel, in der Sonne bratende Seelöwen, Kaninchen, die fruchtbare Weideland in wilde Steppe verwandeln, wildernde Dingos, prächtig-bunt schillernde Fische, aber auch gefährliche Krokodile, Schlangen und Spinnen, das alles findet sich in der reichen australischen Artenvielfalt.

Wer denkt bei Australien nicht gleich an **Kängurus**? Der Bestand wird auf ca. 20 Millionen (gegenüber 18 Millionen Australiern) geschätzt. Es gibt viele Arten, die Roten Riesen können bis 1,60 Meter groß werden. Die kleineren und mittleren Arten heißen **Wallabys**.

Wer unterliegt nicht dem Charme der knopfäugigen knuddelig-weichen **Koalas** mit ihrem Kuschtier-Image? Sie sind allerdings auch langsam und dadurch im Straßenverkehr gefährdet. Koalas ernähren sich ausschließlich von den Blättern einiger weniger Eukalyptusbaumarten und gehören in Australien zu den geschützten Tierarten.

Aus den ehemals flugfähigen Tieren wurden in der australischen Isolation am Boden lebende Laufvögel. Ein **Emu** kann bis zu 50 km/h schnell rennen und auch gut schwimmen. Die Tiere sind sehr verspielt und neugierig.

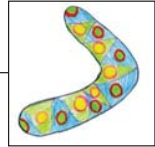
Das wie ein Fabelwesen anmutende **Schnabeltier** ist ein lebendes Fossil und ebenfalls stark vom Aussterben bedroht. Man muss schon eine große Portion Glück mitbringen um es in der freien Wildbahn zu beobachten.

Als vor 140 Jahren zwei Dutzend wilde **Kaninchen** nach Australien importiert wurden, waren sie zunächst als Fleisch- und Felllieferanten willkommen. Doch durch ihre rasante Vermehrung wurden sie bald zur Plage und machten wertvolles Weideland zur Steppe.

Die ersten **Pferde** wurden für Arbeiten auf den Farmen und zur Erschließung des Landes benutzt, ebenso wurden auch **Ochsen** wie die Pferde zum Transport eingesetzt. Später begann man dann auch mit der Züchtung der Tiere zum Handel.

Früher dienten **Kamele** den Pionieren beim Vorstoß ins trockene Landesinnere als Zug- und Reittiere. Später wurden sie freigelassen und vermehrten sich schnell.

Auf Kangaroo Island kann man mitten zwischen **Seelöwen** spazieren gehen oder **Robben** beobachten.



Auch die farbenpr채chtige **Vogelwelt** ist beeindruckend. Große Vögel, Wasservögel, Greifvögel, Papageien, Kingfischer und andere Vögel leben in Australien.

In Manly Aquarium World kann man die Farben und Formen tropischer **Fische** bewundern - große Fische, Riff-Fische, Delfine, Haie.

## Einwohner

Die australischen Ureinwohner heißen **Aborigines**.

Früher war das Leben einfach. Die wichtigsten Gebrauchswerkzeuge waren **Speere** und **Blasrohre**, **Bumerangs**, Nadeln, Spulen, Holzschusseln, Wasserblasen aus Tierhuten, geflochtene Matten und Taschen aus Gräsern. Die Arbeitsteilung erfolgte nach **Geschlecht**: Männer jagten große Tiere, Frauen sammelten essbare Früchte und Pflanzenteile und gingen auch auf die Jagd nach Kleintieren.

Die **traditionelle Kunst** der Aborigines findet ihren Ausdruck auf Waffen und Gerätschaften. **Speere**, Schleudern, Rindenmulden, die als Schüsseln verwendet wurden, werden mit Schnitzereien oder mit Naturfarben aus Ocker und Holzkohle verziert. Korperschmuck wird aus gefärbten Federn oder Blüten hergestellt. Sandbilder werden mit Farben oder Federn in den Boden gemalt. Durch permanentes Wiederholen von Bildern und Zeichen hat die Kunst der Aborigines, trotz ihrer vergänglichen Werkstoffe, Jahrtausende überlebt.

Bei Zusammenkunftten der australischen Ureinwohner, die als **Korroboris** bezeichnet werden, stellen Tanz und **Gesang** die wichtigsten Elemente dar. Im Norden Australiens werden die Kultgesange von **Didjeridus** und Schlagstaben begleitet. In den zentralen und südlichen Gebieten werden **Bumerangs** oder Keulen für die Erzeugung rhythmischer Intervalle verwendet, während Frauen im Südosten Australiens lederne Schlagstocke benutzen.

Das **Didjeridu** besteht aus einem von Termiten ausgehöhlten Eukalyptusast ohne separates Mundstück. Die Länge beträgt etwa ein bis zweieinhalb Meter. Das Instrument wird von den männlichen Ureinwohnern zu **Gesang** und Tanz bei Feiern, Festen und Zeremonien gespielt.